

Working Equitation Turnier

Börde-Trophy 2026

Pferdesportzentrum Lammetal

8. Mai bis 10 Mai 2026

Nennungsschluss: 24. April 2026

Nennung über Formular an: rubi1966.uvh@gmail.com und cc an tanjem@30eichen.de

Nennung Online (FN-Neon) nicht möglich!

Veranstalter: PSG Hildesheimer Börde e.V., Breite Str. 4, 31191 Algermissen

Turnier-Leitung: Tanja Matuschke

Veranstaltungsort: Pferdesportzentrum Lammetal, Kleberkamp 2, 31195 Lamspringe

Richter/innen: Waltraut Böhmke, Conny Mertens und Lothar Vriesen

LK-Beauftragte: Waltraut Böhmke

Parcourschefin: Monja Barnstorf

Es werden nur Nennungen mit vollständiger Bezahlung berücksichtigt.

Nenngeld an: PSG Hildesheimer Börde e.V. (IBAN: DE 74 2595 0130 0034 8446 69,

BIC: NOLADE21HIK, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine);

VWZ: Name Starter und Prüfungs-Nr.

Vorläufiger Zeiteinteilung

Freitag Nachmittag:

Halle: WL, WM, WS (Dressur)

Platz: offener Trail

Samstag vormittags:

Halle: WE-Dressur, Reiterwettbewerb + Offen

Platz: WL-Stiltrail, WE-Stiltrail

Nachmittags:

Platz: WM-Stiltrail, WS-Stiltrail

Sonntag vormittags:

Halle: WA- Dressur, Führzügel Wettbewerb +Offen

Platz: WA- Stiltrail

Nachmittags:

Platz: WL-Speedtrail, WM-Speedtrail, WS-Speedtrail

Je nach Starterzahlen behalten sich die Veranstalter vor, Wettbewerbe auf einen anderen Tag zu verlegen.
Bei zu geringen Starterzahlen können Wettbewerbe abgesagt werden.

Ausrüstung/ Anforderungen/ Aufgaben

Gemäß Reglement Working Equitation WED 2026 national.

Platzbeschaffenheit:

Dressur: Halle 30 × 60m Sandboden (Dressurviereck 20 × 40m mit Vorbereitungsviereck)

Trail: Platz 30 × 60m Sandboden

Abreitplätze: 1× 30 × 60 m Außenplatz Sandboden

Besondere Bestimmungen

- Die Veranstaltung wird nach WBO bzw. nach dem aktuellen WED-Reglement ausgerichtet.
- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V.
- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- Ein gültiger Equidenpass und Impfbescheinigung ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen, vorgeschrieben ist LPO-Influenza-Impfschutz
- Die Startreihenfolge der Dressur bleibt für die Trailprüfung Stiltrail erhalten. Nur in den Teil-WB Speedtrail wird in umgekehrter Reihenfolge zum vorläufigen Gesamtergebnis gestartet.
- **Nennungen sind nur gültig nach Eingang des Nenngeldes**
- Alle Reiter/innen müssen Mitglied in einem Reitverein e.V. sein, der einem LSB angeschlossen ist.
- Alle Teilnehmer unter 18 Jahren müssen bei Turnierbeginn eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten/ Aufsichtsperson in schriftlicher Form in der Meldestelle abgeben.
- Ab der Klasse WA ist eine Mitgliedschaft in der WED e.V. Pflicht. (Schnupperlizenz möglich)
- Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Anzahl Starts je Pferd pro Tag: maximal 5, davon maximal 3 gerittene WB.
Ausnahmen sind gerittene erste Einsteiger-Wettbewerbe aus Block 2.2 der WBO
- Die Vorbereitung des Pferdes darf ausschließlich von dem Teilnehmer erfolgen, der das Pferd im Wettbewerb reitet.
- Hilfszügel sind nicht erlaubt.
- Helmpflicht für alle Reiter
- Den Anweisungen der Parkplatz-Einweiser sowie des Teams der Veranstaltung ist Folge zu leisten
- Trail Skizzen und Teilnehmerlisten werden mit der Zeiteinteilung in der Woche vor dem Turnier veröffentlicht und per Mail versendet. Die Startbereitschaft kann in der Turnier-WhatsApp Gruppe erklärt werden.
- Tierarzt steht in Rufbereitschaft zur Verfügung,
- Musik wird online übermittelt. Bitte keine Datenträger zum Turnier mitbringen. Bitte Euren Musikwunsch per E-Mail senden. Die E-Mail-Adresse erhältet Ihr nach erfolgreicher Nennung.
- Es stehen Paddock Boxen, Stallzeltboxen und Innenboxen zur Verfügung.
- Für die Gastboxen wird es eine Passkontrolle bei Ankunft geben
- Alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Nennung damit einverstanden, auf dem Gelände gegebenenfalls gefilmt und / oder fotografiert zu werden.
- Datenschutz: alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Nennung damit einverstanden, dass ihre von ihnen an uns übermittelten, persönlichen Daten von uns intern genutzt, sowie gegebenenfalls zur Kontaktaufnahme verwendet werden dürfen.

Präambel

1971 gegründet, ist die Lammetal GmbH mit ihren verschiedenen Angeboten eine Einrichtung der Lebenshilfe. Ihre Angebote sind offen für alle Menschen mit Behinderung und sie verstehen sich als „Ein Unternehmen mit sozialem Auftrag“. Menschen mit Behinderung sind für sie gleichberechtigte Partner. Sie gehen davon aus, dass Menschen mit Behinderung so leben möchten wie andere auch, und dass sie das in Selbstbestimmung und gemeinsam mit anderen tun möchten.

Das Pferdesportzentrum Lammetal ist der Lammetal GmbH, als Werkstatt für Menschen mit Behinderung, angeschlossen. Es bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsplätzen und Fördermöglichkeiten.

Daraus ergibt sich die klare Erwartungshaltung dem Nutzer der Anlage gegenüber, dass er grundsätzlich einen respektvollen und wertschätzenden Umgang zu den Menschen mit Behinderung einhält.

Wettbewerbe

Wettbewerb 1: Working Equitation-Führzügelwettbewerb

Ablauf: Dressuraufgabe nach Weisung des Richters, danach einzeln 3-4 Trailhindernisse

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 5 Jahre alt sind

Reiteralter: Jahrgang 2016-2021, Führperson mindestens 16 Jahre alt

Ausrüstung: laut WED-Reglement (keine Hilfszügel erlaubt)

Nenngeld: 15 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen W

Maximale Startplätze: 10

Wettbewerb 2: Working Equitation-Führzügelwettbewerb Offen

Ablauf: Dressuraufgabe nach Weisung des Richters, danach einzeln 3-4 Trailhindernisse

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 5 Jahre alt sind

Reiteralter: Jahrgang 2015 und älter, Führperson mindestens 16 Jahre alt

Ausrüstung: laut WBO

Nenngeld: 15 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen I

Maximale Startplätze: 10

Wettbewerb 3: Working Equitation-Reiterwettbewerb

Ablauf: Dressuraufgabe nach Weisung des Richters, danach einzeln 3-4 Trailhindernisse

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 5 Jahre alt sind

Reiteralter: 2008-2018

Ausrüstung: laut WED-Reglement (keine Hilfszügel erlaubt)

Nenngeld: 20 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen S

Maximale Startplätze: 10

Wettbewerb 4: Working Equitation-Reiterwettbewerb Offen

Ablauf: Dressuraufgabe nach Weisung des Richters, danach einzeln 3-4 Trailhindernisse

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 5 Jahre alt sind

Reiteralter: Jahrgang 2017 und älter

Ausrüstung: laut WBO

Nenngeld: 20 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen E

Maximale Startplätze: 10

Wettbewerb 5: WE

Teilprüfungen: Dressur & Trail

Dressuraufgabe: WE

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 4 Jahre alt sind

Zäumung: laut WED-Reglement

Nenngeld: 60 Euro

Startfolge: nach Pferdnamen O

Maximale Startplätze: 25

Verlangte Startplätze: 10, damit der WB stattfinden kann

Wettbewerb 6: WA

Teilprüfung: Dressur & Trail

Dressuraufgabe: WA

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 4 Jahre alt sind

Zäumung: laut WED-Reglement

Nenngeld: 60 Euro

Startfolge: nach Pferdnamen F

Maximale Startplätze: 25

Verlangte Startplätze: 10, damit der WB stattfinden kann

Wettbewerb 7: Working Equitation Schnupper-Trail Klasse A offen

Teilprüfung: Trail Klasse WA

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 4 Jahre alt sind

Reiteralter: Alle Altersklassen

Ausrüstung: laut WBO

Nenngeld: 30 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen P

Maximale Startplätze: 25

Verlangte Startplätze: 10, damit der WB stattfinden kann

Wettbewerb 8: WL

Teilprüfung: Dressur, Trail & Speed

Dressuraufgabe: WL

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 5 Jahre alt sind

Zäumung: laut WED-Reglement

Nenngeld: 80 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen B

Maximale Startplätze: 25

Verlangte Startplätze: 10, damit der WB stattfinden kann

Wettbewerb 9: WM

Teilprüfung: Dressur, Trail & Speed

Dressuraufgabe: WM 1

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 6 Jahre alt sind

Zäumung: laut WED-Reglement

Nenngeld: 80 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen L

Maximale Startplätze: 20

Verlangte Startplätze: 5, damit der WB stattfinden kann

Wettbewerb 10: WS

Teilprüfung: Dressur, Trail & Speed

Dressuraufgabe: WS 1

Pferdealter: für Pferde, die am 1. Januar des Turnierjahr mindestens 6 Jahre alt sind

Zäumung: laut WED-Reglement

Nenngeld: 85 Euro

Startfolge: nach Pferdenamen V

Maximale Startplätze: 20

Verlangte Startplätze: 5, damit der WB stattfinden kann

Boxen / Weidepaddock

Boxen für die Dauer der Veranstaltung (Freitag 8. Mai bis Sonntag 10. Mai 2026) können dazu gebucht werden.

Paddock Boxen: 195 Euro Freitag- Sonntag

Stallzeltboxen: 180 Euro Freitag- Sonntag

Innenboxen: 180 Euro Freitag- Sonntag

Alle Boxen sind incl. Stroh

Heupauschale pro Pferd 15 Euro Freitag- Sonntag

Späneballen 15 Euro/ St.

Weidepaddock: 35 Euro Freitag – Sonntag (selbst abzustecken, auch Material inkl. Strom hierfür, muss selbst mitgebracht werden)

Camping

Camper mit Strom: 75 Euro Freitag - Sonntag

Camper ohne Strom 45 Euro Freitag - Sonntag

Stellplatz Hänger (dicht am Stall) 30 Euro

Stellplatz LKW 30 Euro

Für Boxen, Paddocks, Stellplätze und Camping gibt es ein gesondertes Nennsystem auf www.boerde-trophy.de !

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter und die Organisatoren schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Durch Abgabe der Anmeldung erkennt jeder Besitzer, Nenner und Teilnehmer die allgemeinen und besonderen Bestimmungen als verbindlich an. Es besteht zwischen dem Veranstalter und Organisator einerseits und Besuchern und aktiven Teilnehmern anderseits kein Vertrag Verhältnis. Mithin ist jede Haftung für Zuschauer, Reiter und Pferde, sowie Material ausgeschlossen. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer „nicht Gehilfen im Sinne der §§278 und 831 BGB“. Die Reiter und Besitzer haften für Schäden, die sie an Dritten und den Einrichtungen des Veranstalters verursachen. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen, der gesamten Anlage, der Parkplätze und der eventuell zur Verfügung gestellten Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr. Für alle Pferde besteht LPO Impf- und Pferdehaftpflichtversicherungs-Pflicht (EQUIDENPASS !!). Bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/ oder –Reiter in vollem Umfang haftbar gemacht werden. Dem Veranstalter oder Organisator bleibt im Rahmen seines Hausrechts eine Verweisung des Geländes vorbehalten von Teilnehmern und Pferden, u. A. von kranken Pferden. Diese Haftungsregelung ist Bestandteil der Ausschreibung und wird mit der Anmeldung anerkannt.

!!!Wir freuen uns sehr auf eine tolle Veranstaltung mit Euch!!!